



AGENDA 21 NRW – BEST PRACTICE BEISPIEL **Schul Lesbische Aufklärung in Nordrhein-Westfalen**

c/o Schwules Netzwerk NRW e.V. Lindenstr. 20 50674 Köln

Tel: 0221 / 257 28 47
Fax: 0221 / 257 28 48

www.schlau-nrw.de
info@schlau-nrw.de

Sprecher/innen:
Steffen Exner
Frank Funk
Lea Scheer
Anke Wiemann

Landesfachstelle:
Raphael Bak
Stephanie Weber

Köln, 19.06.2008

Neue Initiative „Schule ohne Homophobie - Schule der Vielfalt“ stellt sich erstmals am Jugendhilfetag in Essen vor!

Vom 18. – 20. Juni präsentiert sich die Initiative „Schule ohne Homophobie - Schule der Vielfalt“ erstmals auf dem 13. Deutschen Kinder- und Jugendhilfetag (DJHT) in Essen. Mit einer Kampagne und einem Schulprojekt will die Initiative erreichen, dass mehr gegen Homophobie in der Schule und mehr für die Akzeptanz unterschiedlicher Lebensweisen getan wird.



„Hauptschule ist cool, Abitur ist schwul“ textete kürzlich eine Kölner Hauptschulklasse im Rahmen eines Schulprojektes unter Anleitung eines Comedians. Der selbstverständliche Gebrauch des Wortes „schwul“ im Sinne vom „Weichei“, nervig oder „sch...“ ist dabei noch eine der harmloseren Varianten, mit der sich negative Einstellungen gegenüber Lesben und Schwulen an Schulen zeigen. Wer für lesbisch oder schwul gehalten wird oder sich als solches outet, muss mit Ausgrenzung, Beschimpfungen und sogar körperlicher Gewalt rechnen. Die Initiative „Schule ohne Homophobie - Schule der Vielfalt“ will dies ändern. Mit einer Kampagne will sie Öffentlichkeit für das Thema Homophobie in der Schule schaffen.

„Wir wollen erreichen, dass das Thema Homophobie in der Schule ebenso ernst genommen wird wie das Thema Rassismus“ formuliert Almut Dietrich von der Landeskoordination der

Anti-Gewalt-Arbeit für Lesben und Schwule in NRW, die zusammen mit SchLAu- schwul-lesbische Schulaufklärung in NRW die Initiative ins Leben gerufen hat.

LANDESKOORDINATION
Anti-Gewalt-Arbeit
für Lesben und Schwule in NRW

Das Herzstück der Initiative ist das Projekt „Schule der Vielfalt“. „Wir wollen Schulen in NRW anregen, das Thema „Homosexualität“ auf unterschiedliche Weise inner- und außerhalb des Unterrichts aufzugreifen“, beschreibt Katharina Kroll von SchLAu NRW das Ziel des Schulprojektes. Auf der Homepage des Projektes werden Vorschläge für Unterrichtseinheiten, Lehrmaterialien und Ideen für Projekteinheiten ebenso vorgestellt wie die Möglichkeit, die ehrenamtlichen Schulaufklärer/innen von SchLAu – lesbisch-schwule Schulaufklärung für eine Veranstaltung an die Schule zu holen.

Die Initiative von der Aktion Mensch/ die Gesellschafter finanziell unterstützt. Das Schulprojekt wird aus Mitteln von Jugend in Aktion – Jugend in Europa gefördert.

Der offizielle Beginn der Kampagne ist September 2008.

Weitere Informationen unter: www.schule-der-vielfalt.de

PRESSEKONTAKT

Raphael Bak – Landesfachstelle SchLAu NRW

E-Mail: info@schlau-nrw.de
Internet: www.schlau-nrw.de

